

TIERBOTSCHAFTER I NEWS



Thailand: Heike und ihr Tierschutzteam machen mit beim offiziellen Tollwut-Impfprogramm der Behörden. Alle geimpften Tiere erhalten eine Plakette.

23. Mai 2019

Liebe Tierfreunde

Langsam bewegt sich was in Thailand. Heike erhält endlich die Anerkennung der Behörden, die sie schon lange verdient hat. Und noch besser, sie braucht nicht mehr um ihre Daseinsberechtigung zu fürchten. Trotzdem benötigt sie Spenden für die Kastrationsprogramme. Im 2018 hat sie zusammen mit ihrem Team und dank der Tierbotschafter 462 Tiere - 316 Hunde und 146 Katzen - kastriert und geimpft.

Ein aktueller Tollwutfall im Südosten Thailands hat zudem Bewegung in den Tierschutz der Gegend gebracht: Die Behörden haben ein Tollwut-Impfprogramm unter Einbezug der lokalen Tierschützer lanciert. Heike und ihre „Hundehilfe Thailand“ wurden in das neue offizielle Programm der Behörden mit eingebunden.

Eine grossartige Sache zum Schutz von Mensch und Tier in Zusammenarbeit mit der thailändischen Regierung.

Tierische Grüsse
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch



HEIKE THAILAND: TOLLWUT-IMPFPROGRAMM

Alle Tierschützer haben an einem Lehrgang der örtlichen Tierschutzbehörde in Bangsaphan teilgenommen, um von den Amtstierärzten zu lernen, wie Tollwutschutzimpfungen an Katzen und Hunden richtig und für die Helfer gefahrlos verabreicht werden. Auch die umfassende Aufklärung der Bevölkerung über die Notwendigkeit von Schutzimpfungen und Kastrationen ihrer Haustiere war Thema.

Heikes Team zog daraufhin mit Adresslisten und dem Impfstoff los, um Hunde und Katzen der Bewohner in der Umgebung, sowie die freilaufenden Tiere, welche oft noch am Haus der Leute mitgefüttert werden, gegen Tollwut zu impfen. [Mehr](#)



MICHELE AGADIR: KINDER SIND DIE ZUKUNFT

Eine Schulklasse hat Michèles Ferme besucht. Darunter hatte es Kinder, die noch nie einen Hund, eine Katze, einen Esel oder ein Meerschweinchen gestreichelt hatten bzw. ihnen nahe gekommen waren. Hunde gelten als unrein in Marokko. Die Kleinen haben die Erfahrung genossen, sie wollten nicht mehr nach Hause gehen. Adam, der so Angst vor Tieren hatte, weinte auf dem Nachhauseweg und hätte gerne bleiben wollen. [Mehr](#)



Ramona sagt zur Situation der Streuner:
„Auf meinen vielen Reisen im Ausland und den
Tierschutzeinsätzen wie auch bei Heike in Thailand, habe
ich unzählige herzensgute Streuner kennengelernt.
Viele Hunde hatten mal ein Zuhause und wurden
ausgesetzt, weil sie krank oder trächtig geworden sind -
oder einfach nicht mehr gewollt waren!

An Orten wo die Hunde bereits kastriert und geimpft wurden,
sieht man bereits eine Verbesserung und die Menschen
kümmern sich vermehrt um die Tiere, da die Angst vor
Krankheiten und Vermehrung nicht mehr vorhanden ist.
Zudem sieht die Bevölkerung, dass es ihnen besser geht.“

**PFERDEFREUNDE GESUCHT**

Unser Patentier Zaubi hatte grosses Glück, nach seiner
Rennkarriere einen guten Platz mit sinnvoller Beschäftigung
bei Natalie und dem „Verein Zweites Leben für Sportpferde“
zu finden. Natalie und ihr Team suchen zuverlässige
Pferdefreunde u.a. auch für unser Patentier Zaubi: *Wer hat
Lust, Pferdeerfahrung und Zeit und möchte ehemaligen
Sportpferden regelmässig Zeit und Zuneigung schenken?
Die Pferde lieben Spaziergänge, Bodenarbeit, Ausritte,
Pferdepflege und anderes mehr. [Mehr](#)*



Danke für Ihre Spende.
Die Schweizer Stiftung
unterstützt Tierschutz-
projekte in der
Schweiz und auf
der ganzen Welt.
Spendenkonto
85-252306-7.
www.tierbotschafter.ch

**ABSENDER**

Stiftung Tierbotschafter.ch
Im Hang 13 / CH-8903 Birmensdorf
0041 (0)44 730 30 43
botschafter@tierbotschafter.ch www.tierbotschafter.ch
Postkonto 85-252306-7

Abmelden: Wer keine News mehr will, kann sich hier mit dem Vermerk UNSUBSCRIBE abmelden.